

# Vorwort



**Prof. Dr. Hans Peter Wehrli**  
Präsident des Verwaltungsrats

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre

Das vergangene Jahr war für die schweizerische Wirtschaft eine grosse Herausforderung. Die überraschende Aufhebung des Mindestkurses von CHF 1.20 pro Euro und die nachfolgende starke Aufwertung des Schweizer Frankens beeinflussten das Umsatzwachstum und die Rentabilität der Belimo-Gruppe negativ.

Unter diesen Umständen ist es sehr erfreulich, dass der Umsatz in Schweizer Franken auf Vorjahresniveau gehalten und währungsbereinigt um 3.6 Prozent auf CHF 493.3 Millionen gesteigert werden konnte. Zu Vorjahreskursen berechnet läge der Umsatz bei CHF 511.8 Millionen.

Die Marktregion Europa musste währungsbereinigt einen Umsatzrückgang von 0.9 Prozent hinnehmen, auch aufgrund der Marktsituation in Russland, während der Umsatz in Amerika um 9.7 und Asien/Pazifik um 7.2 Prozent zunahm.

Dank kontinuierlichen Investitionen in die Effizienzsteigerung in den letzten Jahren konnte dennoch ein guter Betriebsgewinn (EBIT) von CHF 74.6 Millionen bzw. eine EBIT-Marge von 15.1 Prozent erzielt werden. Der Reingewinn liegt mit CHF 56.2 Millionen aufgrund des negativen Währungsergebnisses jedoch unter dem Vorjahr.

Die Ende 2015 am Standort Hinwil fertiggestellte Gebäudeerweiterung für die Logistik bildet eine Grundlage für das zukünftige Wachstum und soll die Prozesseffizienz in Herstellung und Vertrieb weiter steigern.

In der Türkei gründete Belimo eine Tochtergesellschaft, die ihre operative Tätigkeit per 1. Januar 2016 aufnahm. Mit dieser Gesellschaft kann der türkische Markt noch intensiver bearbeitet werden.

Per 1. Juli 2015 trat Lars van der Haegen, bisheriger Leiter Amerika und Mitglied der Konzernleitung, die Nachfolge von Dr. Jacques Sanche als CEO an. Seit 1. März 2016 ist James W. Furlong neuer Leiter des Konzernbereichs Amerika und Mitglied der Konzernleitung. Er bringt aufgrund seiner langjährigen beruflichen Erfahrung in der Heizungs-, Lüftungs- und Klimabranche wesentliche Voraussetzungen mit, um den Markt Amerika weiterzuentwickeln.

Die Beschaffungs- und Absatzmärkte werden weiterhin durch unsichere Währungs- und Marktentwicklungen geprägt. Belimo stellt sich diesen Herausforderungen mit fachlicher Kompetenz ihrer Mitarbeitenden und einer klaren Wachstumsstrategie.

Belimo positioniert sich als innovativer Markt- und Technologieführer. Die im vergangenen Geschäftsjahr erfolgreich eingeführte neue Generation von Brandschutzklappenantrieben, druckunabhängigen Regelventilen und kompakten Zonenventilen unterstützen diese Zielsetzung. Mit der Stärkung des Sensorgeschäfts erwarten wir ein zusätzliches Umsatzwachstum.

# Vorwort

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Dividende von CHF 65 je Aktie. Auf den Schlusskurs von CHF 2450 per 31. Dezember 2015 ergibt dies eine Rendite von 2.7 Prozent pro Aktie.

Im Namen des Verwaltungsrats der BELIMO Holding AG danke ich unseren Kunden und Lieferanten für die kooperative Zusammenarbeit. Mein Dank gilt auch den Mitarbeitenden, die motiviert die vielfältigen Herausforderungen meisterten, sowie der Konzernleitung für ihr grosses Engagement.

Den Aktionärinnen und Aktionären danke ich für das Vertrauen in die BELIMO Holding AG.



Hans Peter Wehrli  
Präsident des Verwaltungsrats

# Bericht der Konzernleitung



Lars van der Haegen  
CEO

**Belimo steigerte 2015 den Umsatz in Lokalwährungen um 3.6 Prozent, während in Schweizer Franken das Vorjahresergebnis gehalten werden konnte. In der zweiten Jahreshälfte erzielten Amerika und Asien/Pazifik gegenüber dem ersten Halbjahr einen höheren Umsatz, während Europa stagnierte. Die Betriebsgewinnmarge lag bei erfreulichen 15.1 Prozent. Das negative Finanzergebnis verhinderte eine bessere Reingewinnmarge, die mit 11.4 Prozent unter dem Vorjahr lag.**

## Europa

Die Umsätze der Marktregion Europa gingen um 9.7 Prozent zurück, währungsbereinigt um 0.9 Prozent. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf die Euro-Thematik und die wirtschaftliche Lage in Osteuropa zurückzuführen. Insgesamt konnte der Marktanteil ausgebaut werden.

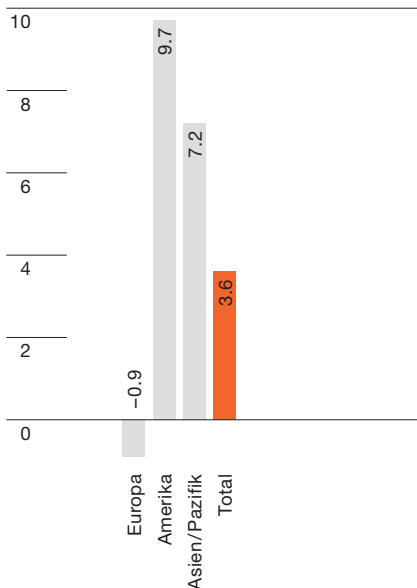
### Umfeld und Märkte

Das Wachstum in den einzelnen Ländern variierte in Abhängigkeit von der jeweiligen Investitionstätigkeit erheblich. Der tiefe Ölpreis führte einerseits zu einer zurückhaltenden Investitionstätigkeit im Mittleren Osten, andererseits war dadurch der zentraleuropäische Heizungsmarkt rückläufig, da Investitionen in alternative Energielösungen zurückgestellt wurden. Die politische Instabilität und die Währungsabwertung in Russland hatten erhebliche negative Auswirkungen auf den HLK-Markt.

Belimo überzeugte vor allem in Polen und Frankreich. Polen profitierte von einem robusten Marktwachstum sowie von der zunehmenden Verlagerung von Produktionsstandorten von West- nach Osteuropa. In Frankreich gewann Belimo einige Grossprojekte mit Zonenanwendungen wie das Bürogebäude «Le Nuovo», das mit über 2600 6-Weg-Ventilen ausgerüstet wird. Grossbritannien und Italien trugen wesentlich zum Wachstum bei. In Italien konnten vor allem die Marktanteile im Anlagengeschäft durch intensive Betreuung der Planer ausgebaut werden.

### Umsatzwachstum 2015 in lokalen Währungen

in Prozent



Die Entwicklung in Russland führte bei Belimo lokal zu einem deutlichen Umsatzrückgang und hatte auch Auswirkungen auf westeuropäische Länder, wo die Exporte nach Russland und in den zentralasiatischen Raum stark rückläufig waren. Österreich und Deutschland litten vor allem unter dem rückgängigen Heizungsmarkt. Der Mittlere Osten wuchs moderat aufgrund der schlechteren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Der Markt Schweiz war von der Frankenstärke gegenüber dem Euro geprägt und musste Umsatzeinbussen hinnehmen.

### Kunden und Produkte

Die Umsätze mit Wasseranwendungen wuchsen gegenüber dem Vorjahr. Insbesondere mit den neuen Produkten für Zonenanwendungen und den neuen Ventilen für druckunabhängige Anwendungen wurde ein erfreuliches Wachstum erzielt. Die Umsätze mit Luftanwendungen verfehlten wegen des rückläufigen Heizungssektors und der Situation in Russland das Vorjahresergebnis. Insbesondere das Kundensegment OEM war von dieser Entwicklung betroffen. Die eingeführten Brandschutzklappenantriebe etablierten sich sehr gut am Markt.

An der ISH, einer der weltweit führenden Messen im Bereich Gebäude-, Energie- und Klimatechnik in Frankfurt, Deutschland, präsentierte Belimo den druckunabhängigen Regelkugelhahn PIQCV und die neuen Brandschutzklappenantriebe einem breiten Publikum.

## Amerika

Die Umsätze der Marktregion Amerika wuchsen um 12.3 Prozent, währungsbereinigt um 9.7 Prozent. Alle Märkte trugen zu diesem positiven Ergebnis bei.

### Umfeld und Märkte

Die Wirtschaft in den USA entwickelte sich weiterhin positiv. In Kanada verlangsamte sich das Wachstum wegen geringerer Investitionen in die Ölförderung, dafür verhalf die tiefere Bewertung des kanadischen Dollars zu einer höheren Exportleistung. Auch wurde weiterhin in den Nicht-Öl-Bereich investiert. In Lateinamerika expandierte Mexiko weiterhin positiv, während sich die Wirtschaft in Brasilien in schlechter Verfassung befindet.

Die Modernisierung von Anlagen sowie die starke Nachfrage nach energieeffizienten HLK-Anlagen lassen den Sektor überdurchschnittlich wachsen. Dies wird einerseits durch gesetzliche Massnahmen unterstützt und andererseits durch marktwirtschaftliche Instrumente wie Gebäude-Zertifizierungsprogramme gefördert. Ein weiterer Grund für ein überdurchschnittliches Marktwachstum ist die Digitalisierung. Diese Technologie vereinfacht das Messen und Optimieren von Luft- und Wasserströmen in Gebäuden und erhöht entsprechend den Komfort und die Betriebssicherheit.

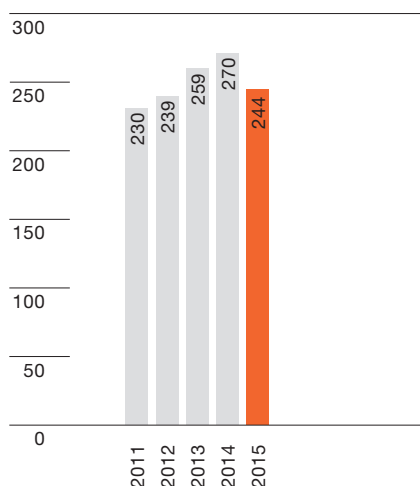
Belimo wuchs in allen Regionen stark. Die USA konnte im Anlagengeschäft überdurchschnittliches Wachstum erzielen. Kanada und Lateinamerika trugen mit zweistelligen Wachstumsraten ebenfalls wesentlich zur Umsatzsteigerung bei. Wiederum konnten zahlreiche, anspruchsvolle Grossprojekte gewonnen werden; darunter der 326 Meter hohe «Salesforce Tower» in San Francisco, der nach Fertigstellung das höchste Gebäude an der Westküste Nordamerikas sein wird.

### Kunden und Produkte

Die Umsätze mit Wasseranwendungen entwickelten sich sehr gut, was auf den verstärkten Fokus auf OEM-Kunden und mehrere Grossaufträge im Anlagenbau zurückzuführen ist. Des Weiteren steigerte sich der Umsatz mit druckunabhängigen Regelventilen rasant, so zum Beispiel konnte in den USA das neue

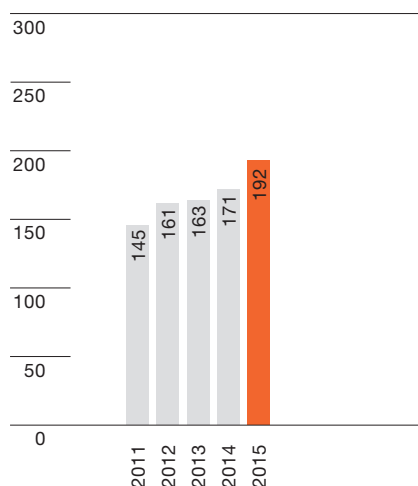
#### Nettoumsatz Europa

in CHF Millionen



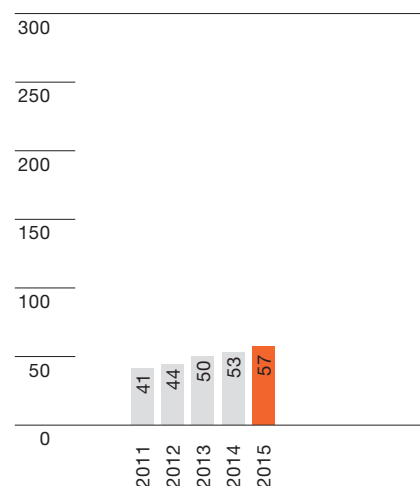
#### Nettoumsatz Amerika

in CHF Millionen



#### Nettoumsatz Asien/Pazifik

in CHF Millionen



Gebäude für die «School of Medicine and Biomedical Sciences» der State University of New York in Buffalo mit Belimo Energy Valves™ ausgerüstet werden und in Edmonton, Kanada, das neue Eishockeystadion «Rogers Place», das 2016 fertiggestellt sein wird. Auch der Umsatz mit dem neuen Zonenventil-Sortiment ZoneTight™ lag über den Erwartungen.

Das Kundensegment Anlagenbau hat sich am besten entwickelt. Demgegenüber wuchs das OEM-Geschäft nach mehrjährigem starkem Wachstum auf hohem Niveau nur leicht.

## Umsatz 2015 nach Anwendungen



■ Luft 58%  
■ Wasser 42%

## Asien/Pazifik

Der Umsatz der Region Asien/Pazifik erhöhte sich um 9.0 Prozent, währungsbereinigt um 7.2 Prozent.

### Umfeld und Märkte

Das Wirtschaftswachstum in China verlangsamte sich markant, und auch Australien und Südkorea waren von einem Konjunkturrückgang betroffen. Hauptsächlich Länder in Südostasien litten unter dem erstarkten US-Dollar, was sich negativ auf die Investitionstätigkeit auswirkte.

Trotz der raschen Konjunkturverlangsamung in China und der unter den Erwartungen liegenden Entwicklung in Indien wurde ein zufriedenstellendes Wachstum erreicht. In China verzeichnete Belimo ein starkes Wachstum im OEM-Geschäft, was hauptsächlich auf die Erschließung des Marktes für die Regelung der Luftvolumenströme in Serverräumen zurückzuführen war. In der Eisenbahnindustrie konnte der Umsatz mit Klappenantrieben gesteigert werden.

Das Wachstum in Japan verlief ebenfalls erfreulich, da mehrere Projekte gewonnen werden konnten. In Hongkong und Macau übertraf der Umsatz die Erwartungen, da nach einem sehr schwierigen Vorjahr die Projektstätigkeit wieder aufgenommen hatte.

In ganz Südostasien sah sich Belimo aufgrund der schwachen Währungen mit merklich nachlassenden Investitionsvolumen konfrontiert. Südkorea und die Philippinen verzeichneten enttäuschende Resultate. Südkorea hatte mit dem Ausbruch der MERS-Epidemie zu kämpfen, was sichtlich auf das Vertrauen der Investoren drückte.

## Umsatz 2015 nach Regionen



■ Europa 49%  
■ Amerika 39%  
■ Asien/Pazifik 12%

### Kunden und Produkte

Wasseranwendungen wuchsen stärker als Luftanwendungen, was vor allem auf die Belimo Energy Valves™ und die elektronisch druckunabhängigen Regelkugelhähnen zurückzuführen war. Bei den Luftanwendungen verzeichneten die Produkte für Brandschutz sowie VAV-Anlagen gute Wachstumsraten, wohingegen der Absatz von Produkten ohne Federrücklauf stagnierte.

Das OEM-Geschäft war insbesondere in China und Indien der wichtigste Wachstumstreiber. Das Anlagengeschäft litt unter der Marktschwäche in China und musste sich aufgrund der rückläufigen Anzahl kommerzieller Bauprojekte mit einem moderateren Wachstum begnügen.

Bei den Belimo Energy Valves™ und den elektronisch druckunabhängigen Ventilen war vonseiten der Betreiber von Datenzentren eine wachsende Nachfrage spürbar.

## Innovation

Belimo lancierte 2015 erfolgreich die neue Generation der Brandschutzklappenantriebe mit der patentierten Funktion Safety Position Lock™ im europäischen Markt. Diese Funktion hält die Brandschutzklappen im Brandfall zuverlässig in der Sicherheitsstellung und ist standardmässig integriert. Das Entwicklungsprojekt ist abgeschlossen, und die schrittweise Umstellung der Kunden auf das neue Sortiment verläuft gut.

### Mitarbeitende 2015 nach Regionen



- Europa 57%
- Amerika 29%
- Asien/Pazifik 14%

### Mitarbeitende 2015 nach Funktionen



- Montage, Logistik 46%
- Vertrieb, Marketing, Auftragsabwicklung 32%
- Forschung, Entwicklung 11%
- Administration, Verwaltung 11%

2015 stand zudem die Einführung der kompakten Belimo ZoneTight™-Zonenventile im Fokus. Dieses Sortiment ermöglicht eine energieeffiziente Raum- und Zonenregelung bei engen Platzverhältnissen. Es besticht durch viele Vorteile, wie beispielsweise einem um bis zu 95 Prozent geringeren Energieverbrauch der Antriebe gegenüber Konkurrenzprodukten. Antriebe mit eingebauter Sicherheitsstellung, die auch bei einem Stromunterbruch dank des eingebauten elektrischen Energiespeichers (SuperCap-Technologie) noch öffnen oder schliessen können, gehören ebenfalls zum Sortiment.

Druckunabhängige Zonenventile ermöglichen eine permanente Versorgung der Endgeräte (Heiz- und Kühlelemente) mit der exakt benötigten Wassermenge. Diese Eigenschaft bildet die Grundlage für einen optimalen Raumkomfort, eine hohe Energieeffizienz sowie einen tieferen Planungs- und Installationsaufwand. Der Trend zur Verwendung druckunabhängiger Ventile beschleunigt sich. Deshalb lancierte Belimo das druckunabhängige 6-Weg-Zonenventil. Die Kombination bestehender Komponenten (Antrieb, Ventil, Durchflusssensor) und Logik ermöglichte eine schnelle Markteinführung.

Eine weitere Innovation ist der sogenannte Bypass-Klappenantrieb, der im amerikanischen Wohnungsbau zum Einsatz kommt. Dieses auf der Belimo Shared Logic-Plattform bestehende Gerät optimiert die Luftströme vollautomatisch aufgrund der sich ändernden Druckverhältnisse im Kanalnetz.

Das Belimo Energy Valve™-Sortiment wurde mit einer Version für höhere Druckstufen erweitert. Diese kommt in hohen Gebäuden oder Spezialanlagen zum Einsatz. Die Weiterentwicklung des Sortiments wird zielstrebig weiterverfolgt. Die direkte Webeinbindung hilft, Anlagen energieeffizient zu betreiben. Zudem dienen Belimo die mittels integriertem Datalogging gewonnenen Informationen als wichtige Grundlage für die Verbesserung der Energiespar-Algorithmen.

Im Pilotprojekt «Apartimentum», einem Mehrfamilienhaus in Hamburg, Deutschland, werden die Digitalisierung und das Internet der Dinge umfassend angewendet. Für individuellen Komfort und individuelles Wohlbefinden werden die Räume bedarfsgerecht mit Frischluft versorgt sowie geheizt oder gekühlt. Die cloud-basierte Technologie ermöglicht einen hohen Komfort, eine einfache Inbetriebnahme, Energieeffizienz und Betriebssicherheit.

## Ausblick

Der fundamentale Trend zur Urbanisierung geht weiter. Die Städte der Zukunft werden vielfältiger, vernetzter, lebenswerter und in jeder Hinsicht «grüner» sein. Dies führt zu verdichtetem Bauen und zieht Investitionen in neue oder bestehende Gebäude nach sich. Gebäude verbrauchen rund 40 Prozent unserer Energie. Die entsprechende Anpassung von Normen und Gesetzen betreffend Raumluftqualität und Effizienz von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen ist weltweit im Gang und wird die Veränderungen unterstützen.

Die erfolgreiche Markteinführung der im Berichtsjahr eingeführten Brandschutzklappenantriebe und Zonenventile wird weiter vorangetrieben. Zusätzlich wird Belimo erstmals eine komplett neuentwickelte Antriebs- und Ventilkombination für grosse Durchflüsse lancieren. Diese Innovation wird die Marktposition von Belimo in Wärme- und Kältezentralen stärken.

Die Digitalisierung steht weiterhin im Fokus der Produkte- und Softwareentwicklung. Die ausgezeichnete Marktakzeptanz des Belimo Energy Valve™ beweist den Zusatznutzen für den Kunden. Cloud-Dienste werden in Pilotanlagen getestet und weiterentwickelt. Die digitale Kommunikation und die nahtlose Einbindung von HLK-Aktorik und -Sensorik in die Gebäudeautomation werden wichtiger. Deshalb wird das Belimo-Sortiment auch kontinuierlich mit Sensoren erweitert, wie beispielsweise Ultraschall-Durchflusszählern, die seit wenigen Monaten erhältlich sind.

In der Marktregion Europa bleiben die Unsicherheiten betreffend die zukünftige Entwicklung des Eurokurses sowie der Wirtschaft Russlands bestehen. Andererseits sollte sich der Ausbau der Verkaufs- und Logistikorganisation im Mittleren Osten, der Türkei und anderen Ländern positiv auswirken.

In der Marktregion Amerika sollte die Wirtschaft in den USA weiterhin wachsen. Auch der Ausblick für Kanada und Mexiko ist aus heutiger Sicht positiv. Unsicher ist die Entwicklung in Brasilien.

Trotz der nachlassenden Dynamik in Asien/Pazifik, insbesondere in China, werden Infrastrukturprojekte weiterhin einen grossen Bestandteil des Bruttosozialproduktes ausmachen und bieten Chancen, unsere Marktposition auszubauen.

Die weltweiten Anforderungen betreffend Raumkomfort, Raumluftqualität, Energieeffizienz und CO<sub>2</sub>-Reduktion benötigen mehr Akteure und helfen Belimo, ein stetiges Wachstum zu generieren und eine gute Ertragslage sicherzustellen.

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der BELIMO Holding AG beruhen. Obwohl sie annimmt, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, bergen sie Risiken. Diese können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie.

Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch die BELIMO Holding AG ist weder geplant noch übernimmt die BELIMO Holding AG die Verpflichtung dafür.

# Logistik und Distribution



## Logistik- und Produktionsstandorte in Hinwil und Danbury

In den vergangenen Jahren tätigte Belimo hohe Investitionen in ihre Standorte Hinwil (Schweiz, Hauptsitz) und Danbury (CT, USA). In Hinwil wurden Logistikbauten mit automatisierten Lagern erstellt, die Belimo Anfang 2016 in Betrieb nahm. Das neu erstellte Produktions-, Logistik- und Verwaltungsgebäude in Danbury wurde Ende 2014 bezogen. Die Investitionen von rund CHF 95 Millionen bilden die Grundlage für zukünftiges Wachstum und gewährleisten eine bessere Nutzung der Produktionsflächen sowie einen effizienten und kostengünstigen Materialfluss zwischen Wareneingang, Montageplätzen und Spedition.

### Hinwil



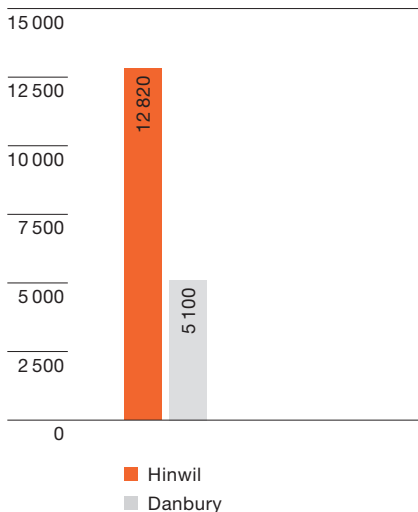
Kern des Ausbauprojektes bilden die logistische Erweiterung sowie die Optimierung der Produktions- und Umschlagsflächen am Produktionsstandort Hinwil. Die bestehenden Gebäude wurden um einen zweistöckigen Logistikbau, ein automatisiertes Hochregallager und ein automatisiertes Kleinteilelager erweitert. Die optimierten Prozesse erlauben eine höhere Flexibilität zu tieferen Logistikkstückkosten.

Als logistische Besonderheit können auch Halbpaletten automatisch gelagert, umgepackt und befördert werden. Die Fertigungszellen werden mehrmals täglich aus den Lagern versorgt. Somit können die Zwischenlager in den Etagen reduziert werden. Die frei gewordenen Flächen in den bestehenden Gebäuden werden neu für Büros und die Produktion genutzt.

Die Anlieferungen von den Lieferanten wurden auf Mehrwegkartonverpackungen umgestellt. Dies schont die Umwelt und erlaubt automatisierte Umlagerungsprozesse. Automatisierte Förderstrecken, Querverschiebewagen und Warenlifte stellen einen schnellen Materialfluss sicher. Die manuellen Warentransporte werden nach erfolgreicher Inbetriebnahme um über 40 Prozent abnehmen. Der effiziente und zeitnahe Materialfluss erlaubt eine kontinuierli-

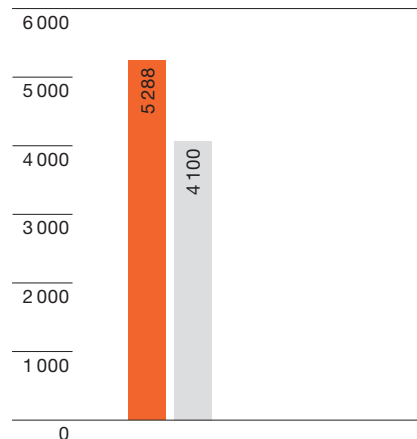
#### Zusätzliche Logistik-/Produktionsfläche

in m<sup>2</sup>



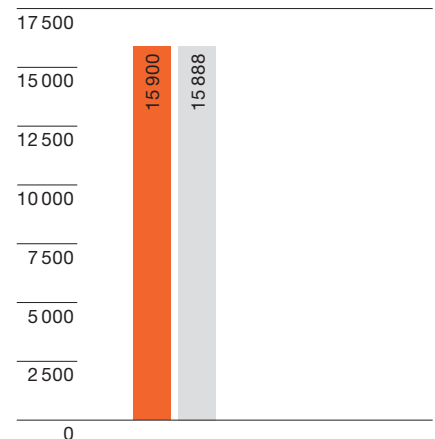
#### Hochregallager

Anzahl Paletten



#### Kleinteilelager

Anzahl Behälter





che Versorgung der Fertigungszellen und eine ergonomische Rüstleistung. Dies garantiert eine reibungslose Kundenversorgung sowie eine hohe Lieferbereitschaft.

Ein Roboter übernimmt Waren aus dem Hochregallager und stapelt die jeweiligen Pakete auf Halbpaletten, die anschliessend in die Fertigung und Auslieferung gelangen. Darüber hinaus dient der Roboter als Schnittstelle zwischen den Lagern und übernimmt die automatische Nachschubversorgung für das Kleinteilelager.

Das Rüsten der Auslieferungen erfolgt im neuen Speditiousbereich. Über 70 Prozent der Waren gelangen über die Fördertechnik direkt zu den Mitarbeitenden und werden dort im Packbereich versandbereit verpackt. Der Prozess wird zusätzlich optisch mit einer Lichtanzeige unterstützt. Die Anzahl der manuellen Umlagerungsvorgänge kann um mehr als 40 Prozent vermindert werden. Exportwaren werden digital verzollt und direkt beim Spediteur angemeldet.

Im Rahmen des Projektes wurde die Informationstechnologie auf den neuesten Stand gebracht. Alle Logistikanlagen werden nun von einem Materialflussrechner zentral gesteuert und überwacht. Die Warenflüsse werden optimiert und zeitgesteuert angeliefert.

## Danbury



Im 2014 fertiggestellten Gebäude in Danbury wurden alle Logistikprozesse neu definiert und teilweise automatisiert. Die Produktion und das Customizing wurden neu angeordnet und schrittweise nach den Prinzipien des «Lean Manufacturing» umgestellt.

Das automatisierte Kleinteilelager bildet das Herzstück der Intralogistik. Die gerüsteten Waren gelangen über Förderanlagen direkt an die Montagestelle des Customizing. Grössere Mengen werden direkt auf Paletten und Halbpaletten konventionell aus dem manuellen Hochregallager in die Montagebereiche transportiert.

Nach der Montage wird ein grosser Teil der montierten Kombinationen zusammen mit den gerüsteten Fertigartikeln über die Fördertechnik in den Packbereich der Spedition befördert, dort verpackt und über den Versandbereich verschickt.